

Requiem in Saecula Saeculorum

Introitus I, Requiem Aeternam	Gregorianischer Choral aus Graduale Romanum Chor a cappella (6. Jh)
Te Decet Hymnus	Tomas Luis de Victoria, Requiem 4vv (1548-1611)
Introitus II, Requiem Aeternam	Heinrich Ignaz Franz Biber, Requiem à 15 in concerto (1644-1704)
Dies Irae	Luigi Cherubini, Requiem in c-moll (1760-1842)
Offertorium	Hector Berlioz, Grande Messe des Morts op 5 (1803-1869)
Tuba Mirum	Asger Hamerik, Requiem op 34 (1843-1923)
Pie Jesu	Gabriel Fauré, Requiem op 48 (1845-1924)
Agnus Dei	Gabriel Fauré, Requiem op 48 (1845-1924)
Northern Lights	Ole Gjeilo, arr. für Streicher (* 1978)
Verleih uns Frieden	Felix Mendelssohn Bartholdy, Choralkantate MWW A 11 (1809-1847)

Das **Orchester Emmen** wurde am 17. Januar 1920 gegründet und pflegt seit über 100 Jahren eine vielfältige Orchesterkultur. Es besteht aus 30 bis 40 engagierten Amateurmusikerinnen und -musikern. Bei einzelnen Projekten werden sie von Berufsmusikerinnen und -musikern unterstützt.

Das Repertoire umfasst Werke für Streichorchester und Sinfonieorchester von Klassik über Moderne bis Musical. Seit 2002 steht das Orchester unter der Leitung von Dieter Lange. Das Orchester tritt mit zwei bis drei eigenen Konzerten pro Jahr auf. Für spezielle Anlässe kann man das Orchester auf Anfrage auch in grösseren und kleineren Formationen engagieren.

